Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TV 1969 Roßdorf II : TV Vorw. Marköbel 1894 II
Mittwoch, 22.02.2023, 20:15 Uhr

Schnitzer in Gala-Form

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussdoppel Schnitzer / Röder nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TV 1969 Roßdorf II im umdatierten Match der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TV Vorw. Marköbel 1894 II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:35) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Holger Schnitzer, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:19.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Schnitzer / Röder die Partie gegen Döring / Berndt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Den Sieg von Veneziano / Petz konnten Narr / Hinkel im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Hau / Trindade gegen Oberheim / Crisol verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Holger Schnitzer hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Helmut Berndt bei seinem Sieg in drei Sätzen indessen wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Simon Döring zeigte Berthold Narr seinem Gegner die Grenzen auf. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Uwe Röder konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Katja Petz beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Francesco Veneziano hatte Guido Hau nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Giuseppe Trindade gegen Frank Crisol. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Martin Hinkel sein Einzel gegen Christian Oberheim noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Holger Schnitzer lag gegen Simon Döring bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Durch diese Niederlage liegt Döring nun bei einer Bilanz von 18:7 seit Beginn der Saison. Zwar brachte Helmut Berndt Berthold Narr phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Berthold Narr mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 8:18 (Narr) bzw. 13:13 (Berndt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ohne Satzgewinn für Uwe Röder verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Francesco Veneziano. 11:14 (Röder) bzw. 19:6 (Veneziano) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Mit 4:11, 11:5, 8:11, 8:11 verlor Guido Hau seine Partie gegen Katja Petz, in die Petz im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hau nun bei 8:13, während Petz bislang 17 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. In vier Sätzen verlor derweil Giuseppe Trindade seine Partie gegen Christian Oberheim. Die richtige Herangehensweise hatte Martin Hinkel wiederum beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Frank Crisol ab dem ersten Ballwechsel. Somit hat Hinkel nun 3 Siege und 4 Niederlagen in der Einzelbilanz für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2023 (00:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

aktuelle Serie zu verbuchen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Nur einen Satz verloren Schnitzer / Röder beim 11:4, 6:11, 11:5, 11:9 gegen Veneziano / Petz und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TV 1969 Roßdorf II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TSG Erlensee 1874 III am 26.02.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TV Vorw. Marköbel 1894 II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 26.02.2023 gegen den TV 1887 Oberrodenbach II erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TV 1969 Roßdorf II
Doppel: Schnitzer / Röder 2:0, Narr / Hinkel 0:1, Hau / Trindade 0:1
Einzel: H. Schnitzer 2:0, B. Narr 2:0, U. Röder 1:1, G. Hau 0:2, G. Trindade 1:1, M. Hinkel 1:1
TV Vorw. Marköbel 1894 II
Doppel: Veneziano / Petz 1:1, Döring / Berndt 0:1, Oberheim / Crisol 1:0
Einzel: S. Döring 0:2, H. Berndt 0:2, F. Veneziano 2:0, K. Petz 1:1, C. Oberheim 2:0, F. Crisol 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2023 (00:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").